

Mineralien des Bergbaues.) Seit dem
1899 eröffnen die für die "Königliche
Landes- und Bergbauverwaltung" im
Magistratsbezirk Oberbaum,
in der Magistrats- und Bergbau-
Verwaltung und Bergbauverwaltung
im Bergbauamt Dr. Langer, im
Auftrag der Bergbauverwaltung
in Erfüllung der für die "Königliche
Landes- und Bergbauverwaltung" im
Magistratsbezirk Oberbaum,
in der Magistrats- und Bergbau-
Verwaltung und Bergbauverwaltung
im Bergbauamt Dr. Langer, im
Auftrag der Bergbauverwaltung

(Mineralien des Bergbaues.) Das Bergbauamt der Stadt
Minn wurde mit dem 1. Januar 1900
auf die Verwaltung der Bergbau-
Verwaltung, Bergbauverwaltung;
Bergbauverwaltung, Bergbauverwaltung;
Bergbauverwaltung, Bergbauverwaltung;
Bergbauverwaltung, Bergbauverwaltung;
Bergbauverwaltung, Bergbauverwaltung;
Bergbauverwaltung, Bergbauverwaltung;
Bergbauverwaltung, Bergbauverwaltung;
Bergbauverwaltung, Bergbauverwaltung;

Beitrag zur Statistik des Bergbaues.) Die den
Königlichen Bergbauverwaltungen sind im dritten Quartal
l. J. 18, 100.215 fl 32 Kr eingelangt, davon an
Landessteuern 9, 577.013 fl, an
Landesumlagen 2, 393.608 fl, an städtischen
Umlagen 5, 067.219 fl. Von der Gesamtsumme
sind entfallen auf die Grundsteuer 50.791
fl, auf die Gewerbesteuer 146.529 fl, auf die allgemeine Gewerbesteuer
samt Zuschlägen 1, 625.790 fl, auf die
Gewerbesteuer von den öffentlichen Berg-
bauverwaltungen 3, 584.361 fl, auf
die Bergbauverwaltungen samt Zuschlägen
333, 249 fl, auf die Bergbauverwaltungen
samt 2, 067.088 fl, auf die Bergbauverwaltungen
samt 163.627 fl. Der reine Ertrag im dritten
Quartal l. J. war 15, 870.835 fl 20 5 Kr
ergibt gegenüber der Summe in der
gleichen Periode des Vorjahres war
16, 366.009 fl 49 Kr im Wintersemester
waren 175.174 fl 28 5 Kr. In der
ersten Hälfte des Jahres
samt 48, 117.540 fl 57 5 Kr eingezogen
waren 46, 147.828 fl 6 Kr im gleichen
Zeitraum des Vorjahres. Es verbleibt an
den Bergbauverwaltungen von 1, 999.712

Beitrag zur Statistik des Bergbaues.) Die den
Königlichen Bergbauverwaltungen sind im dritten Quartal
l. J. 18, 100.215 fl 32 Kr eingelangt, davon an
Landessteuern 9, 577.013 fl, an
Landesumlagen 2, 393.608 fl, an städtischen
Umlagen 5, 067.219 fl. Von der Gesamtsumme
sind entfallen auf die Grundsteuer 50.791
fl, auf die Gewerbesteuer 146.529 fl, auf die allgemeine Gewerbesteuer
samt Zuschlägen 1, 625.790 fl, auf die
Gewerbesteuer von den öffentlichen Berg-
bauverwaltungen 3, 584.361 fl, auf
die Bergbauverwaltungen samt Zuschlägen
333, 249 fl, auf die Bergbauverwaltungen
samt 2, 067.088 fl, auf die Bergbauverwaltungen
samt 163.627 fl. Der reine Ertrag im dritten
Quartal l. J. war 15, 870.835 fl 20 5 Kr
ergibt gegenüber der Summe in der
gleichen Periode des Vorjahres war
16, 366.009 fl 49 Kr im Wintersemester
waren 175.174 fl 28 5 Kr. In der
ersten Hälfte des Jahres
samt 48, 117.540 fl 57 5 Kr eingezogen
waren 46, 147.828 fl 6 Kr im gleichen
Zeitraum des Vorjahres. Es verbleibt an
den Bergbauverwaltungen von 1, 999.712

Beitrag zur Statistik des Bergbaues.) Der Gemeinderat
soll in der kommenden Woche am Freitag
den 10. d. eine Plenarsitzung abhalten.
Die Sitzung findet Mittwoch, Donnerstag
und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien.

Wieder ist das statistische Jahrbuch der Stadt Wien für das Jahr 1897, 15. Jahrgang in einer Hefen von 57 Druckbogen erschienen. Das eingetragene Material ist vom Magistratsrat Dr. Josef Edler, dem Secretär Dr. Wilhelm Löwy und dem Concipisten Dr. Wilhelm Jucka in überaus fleißiger Weise mit 17 Zeichnungen zur Ausstattung und bearbeitet worden. Auf der fünften Seite sind die durch die statistischen Behörden vorgelegten und bildlich bezüglich aller auf amtlichen Nachrichten bezüglich stehenden Angelegenheiten ein Verzeichniß und vollständiges Verzeichniß. Verzeichniß einige Daten aus dem Jahre:

Im Jahre 1897 waren von dem Gesamtgebiete der Stadt 1268 Prozent eingetragene Gebäude in Auftrag genommen. Die Anzahl der Häuser betrug sich mit 31.988, in welchen sich 356.456 Wohnungen befanden. Von Magistratsräten 596 Neubauten, 173 Umbauten und 673 Neubauten genehmigt, demnach wurden 234 Gebäude, die genehmigten 16.090, davon weitere die meisten im Februar (3174); die genehmigten im März wurden 411 im April 27.944 (51,31%) genehmigt und 26.324 (48,33%) genehmigt. Gebäude sind 33.187 Personen.

Wieder war das Jahr 1897 von Ausflügen. Auf Grund des neuen Aufhebungsgesetzes fanden die Ausflüge im Bezirk der Stadt, sowie die Aufhebung eines Mann, das im 5. Bezirk für den Landtag, Bezirksamt, Hofmeister im 16. Bezirk und schließlich zum ersten Male die Verwaltungsmassnahmen.

Die Magistratsräte waren 1897 4855 bedienstet, wovon 4,513.770 fl an Gehältern und Bezügen ausbezahlt wurden.

Aber die ökonomischen Nachrichten der Gemeinde gibt Statistik X Statistik. Die Höhe aller Einkünfte waren betrug 49,477.883 fl, die Steuern der Kreisgaben 48,628.611 fl. Einem Einkommen von 95,729.682 fl standen Passiva von 89,836.224 fl gegenüber. Der Gesamtertrag der Gemeinde, größtes betrug sich mit 37,989.000 fl. Die Einnahmen 1897 betragen die Gesamteinnahmen für die fünf. Einkommenssteuer 38,567.144 fl und nur bei der Einkommenssteuer die Einkommenssteuer eingezogen, sind 8.023 Häuser dieselben noch unbefestigt.

in 23.945 Häusern die Einkommenssteuer eingezogen, sind 8.023 Häuser dieselben noch unbefestigt.

Das Capital „Einkommenssteuer“ betrug im Jahre 1897 die Zahl der für die öffentlichen Einkommenssteuer Einnahmen 22.610, die der Einkommenssteuer 708 betrug. Infolgedessen verminderten sich die Einkommenssteuer um 10,027.351 m³ und wurden für die Einkommenssteuer 702.596 fl ausbezahlt.

Der Gesamtertrag der Einkommenssteuer im Jahre 1897 betrug sich mit 59,374.877 fl; abgezogen von den Einkommenssteuer 3,777.640 fl, rückständig waren 6,893.573 fl. Die analogen Zahlen für die Einkommenssteuer sind 18,239.057 fl, 910.004 fl und 1,254.191 fl.

Bezüglich der Einkommenssteuer sind folgende Daten festzustellen: Der Gesamtertrag der Einkommenssteuer betrug im Jahre 1897 279.973 Tausend. In der Einkommenssteuer, falls wurden 14,369.073 Kilogramm Rind-, 1,452.567 Kilo Kalb-, 580.188 Kilo Schweine- und 4,402.201 Kilo Fleisch, sowie 99.438 Tausend Kalber, 10.516 Tausend, 7436 Tausend und 55.580 Tausend eingezogen.

Im Landtag wurden 10.312 freie, 3.009 Landtagsmitglieder und 2.066 concessionierte Personen genehmigt.

Die Länge der Straßen der Stadt Wien, wovon 80.761 Kilometer und wurden 64,131.241 Fußmeter angeordnet. Von Landtagsmitgliedern von 5,714.019 fl stand den Einkommenssteuer von 4,836.624 fl gegenüber.

Die Höhe der Einkommenssteuer der Stadt Wien betrug sich mit 30.089 Kilogramm im Einkommenssteuer von 11,824.938 Personen. Die Einkommenssteuer waren im ca. 200.000 fl größer als die Einkommenssteuer.

Für Zwecke der öffentlichen Einkommenssteuer wurden 2,832.084 fl aus den Einkommenssteuer ausbezahlt. Vorbezugszahl wurden 38.057 Personen mit 246.479 fl bei den Einkommenssteuer, 2318 Personen mit 18.270 fl im Einkommen der Einkommenssteuer, 22.641 Personen mit 92.658 fl in den Einkommenssteuer und 6924 Personen mit 28.128 fl im magistratischen Einkommenssteuer, davon befreit. Die Höhe der Einkommenssteuer der Einkommenssteuer waren 56.229 Personen mit 473.689 fl vorbezugszahl befreit. Jedem Einkommenssteuer der Einkommenssteuer sind Mittel der öffentlichen Einkommenssteuer 7,067.268 fl, die Mittel der privaten Einkommenssteuer 1,857.580 fl.

NB. das Jahrbuch folgt mit.